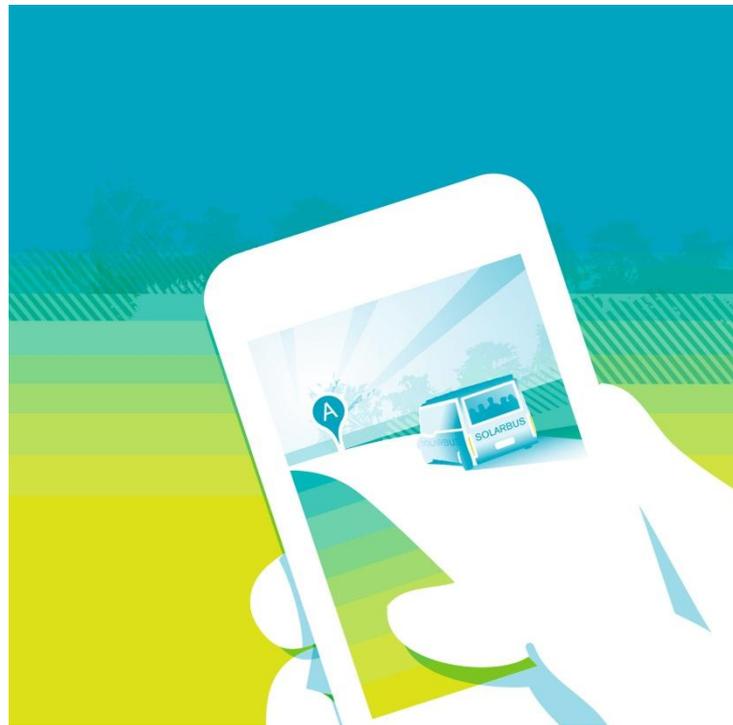


# Mobilität der Zukunft das neue FTI-Förder- programm für Mobilität

**Mag. Christian Drakulic, MIM**

Auftaktveranstaltung, 06.11.2012



*Dynamik mit Verantwortung*

- **Rückblick und Quintessenz des Vorgängerprogramms**
- **Layout des neuen Programms**
- **Das Mobilitätssystem im Fokus**
- **Strategische Ausrichtung und politische Zielsetzungen von Mobilität der Zukunft**
- **Forschungsprojekte im Wirkungsfeld des Programms**
- **Themenfelder und deren Wechselwirkungen**
- **Programm-Eckdaten**

## Ein Dachprogramm IV2Splus – Intelligente Verkehrssysteme und Services +

- de facto autonome Programmlinien  
(IV2Splus als solches für Forschungsakteure kaum relevant)
  - kontinuierlich fortgeschriebene, eher eng umgrenzte Themenstellungen
  - relativ stark abgegrenzte (Unter-)Communities
- 
- lag „zu seiner Zeit“ (Start: 2007) absolut am Punkt: „wichtig und richtig“,  
Raum für Kreativität und Flexibilität auf Programmlinienenebene
  - Umfeld hat sich zwischenzeitlich geändert: (themen-)übergreifende  
Kooperationen und flexibleres Agieren auf neue Herausforderungen /  
Themenstellungen sind jetzt viel stärker gefragt!

## “VALIDUS”

- **erfolgreich: Kooperationsgrad, Newcomer, Patente, umfassender Innovationsansatz (Fokus nicht nur auf Technologien ...)**
- **klares Abstecken und Benennen der verkehrs- und mobilitätsbezogenen Problemlagen und Rahmenbedingungen**
- **gesamtgesellschaftlich motivierte verkehrs- und mobilitätsbezogene Ziele auf oberster Ebene ansiedeln (klare Missionsorientierung), keine Technologien vorgeben**
- **im Innovationszyklus schon bei niedrigeren Technologiereifegraden (TRL) ansetzen, aber auch Maßnahmen bis zur Umsetzung inkludieren**

*Dynamik mit Verantwortung*

## Ein einheitliches neues FTI-Förderprogramm “Mobilität der Zukunft”

- 4 in einander übergreifende **Themenfelder**, in denen enger gesteckte **Forschungsfelder** definiert werden (mit Roadmap zur Orientierungs- und Planungssicherheit)
- Ausschreibungen nach thematischen Schwerpunktsetzungen mit klarer **Missionsorientierung: Beitrag zu gesellschaftlichen Herausforderungen!**
- **Umfassender Innovationsansatz** (nicht nur Technologie)
- **Ganzheitliche Lösungsansätze** (nicht nur Verkehr): Blick über die Grenzen des Verkehrssystems hinaus → **Mobilitätssystem**

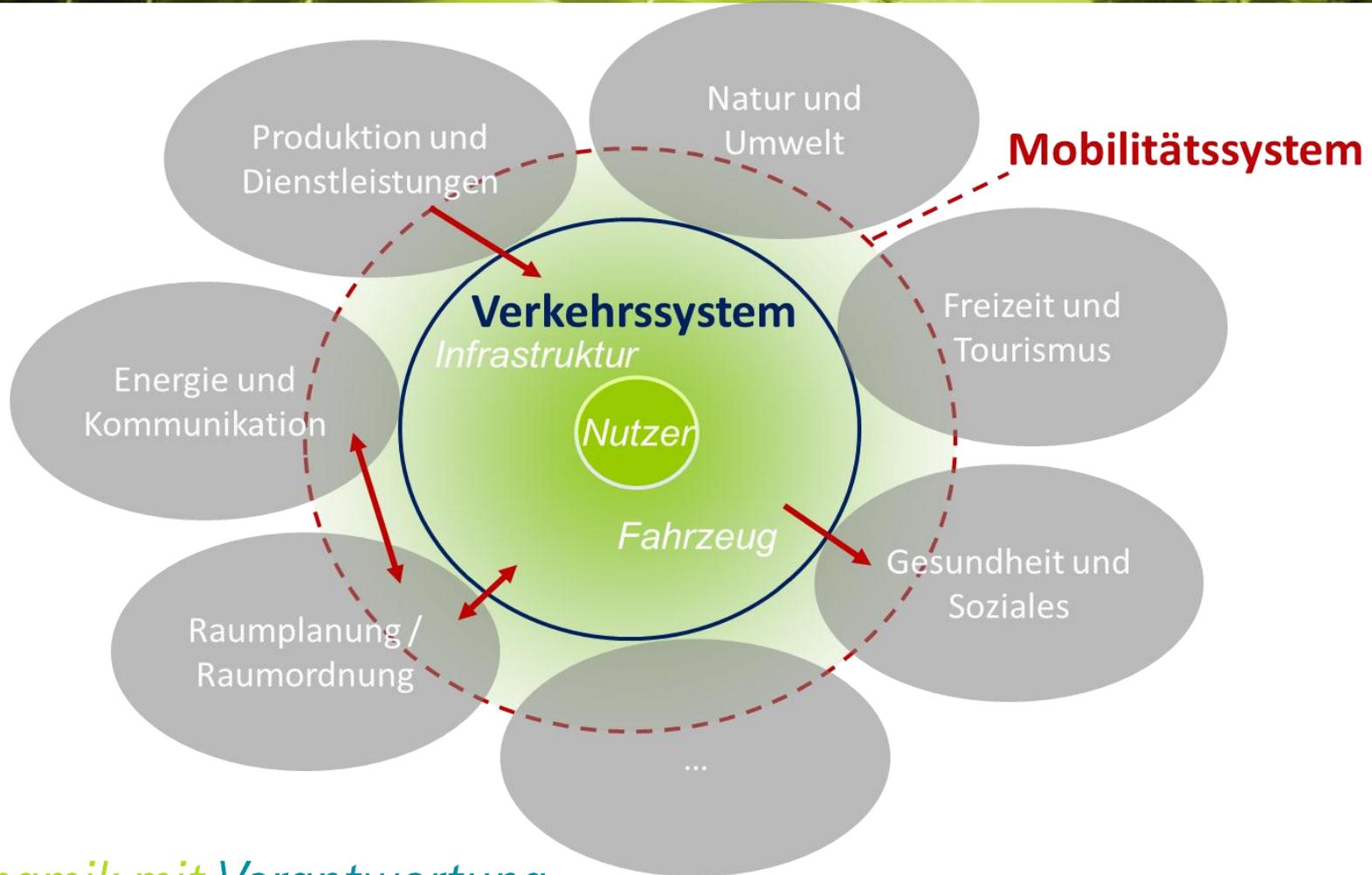
## „Mobilität“ =

Beweglichkeit von Personen & Gütern in physischen Räumen zum Zwecke der Ortsveränderung, samt der Fähigkeit und Bereitschaft zur Bewegung, womit der Begriff deutlich über die tatsächlich realisierte physische Mobilität (Verkehr) hinaus reicht.

## „Mobilitätssystem“ (*unsere DN.!*) =

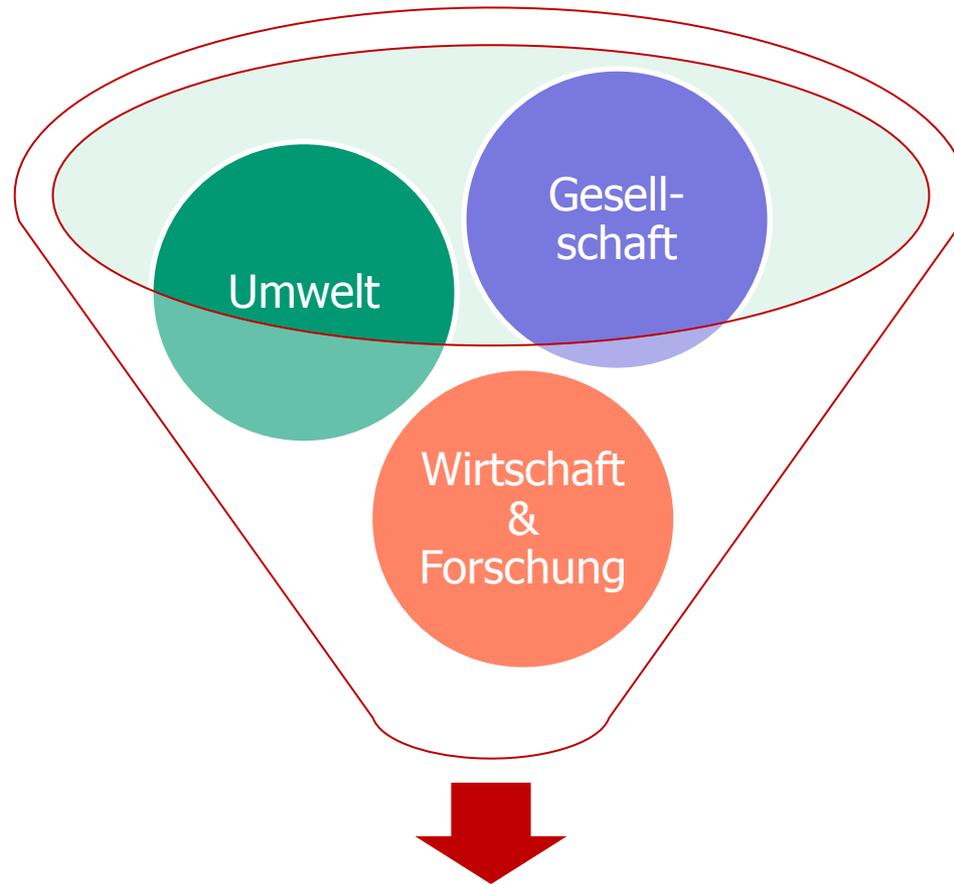
funktionaler Rahmen für diese Beweglichkeit; umfasst als ganzheitlicher Begriff nicht nur das **Verkehrssystem** (Nutzer, Fahrzeug, Infrastruktur) in seinen physisch-technisch-organisatorischen Ausprägungen, sondern auch alle **vor- und nachgeordneten Prozesse sozialer und organisatorischer Natur**, die damit im direkten Zusammenhang oder in Wechselwirkung stehen (z.B. Bewusstseinsbildung).

*Dynamik mit Verantwortung*



*Dynamik mit Verantwortung*

- Sicherung der Mobilität bei gleichzeitiger Minimierung der negativen Auswirkungen des Verkehrs
- ganzheitliche Lösungsansätze für die Mobilität der Zukunft, bei denen ein Interessensausgleich zwischen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft angestrebt wird



- bessere Nutzbarkeit des Verkehrssystems und Sicherung des Zugangs zur Mobilität (inklusiv, barrierefrei, erreichbar, sicher, leistbar)
- nachhaltige Mobilitätsformen und -muster
- Qualität und Verfügbarkeit der Verkehrsinfrastruktur
- Sicherstellung der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen

- Reduzierung von Emissionen und Immissionen
- Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs
- Interessensausgleich zwischen Verkehrsweg, Lebensraum Mensch und Ökosystem

- Wettbewerbsfähigkeit des Verkehrssektors
- Ausbau wissenschaftlich-technologischer Lösungskompetenzen und Erlangung von Kompetenzführerschaft im Mobilitätsbereich
- Aufbau und Forcierung internationaler Kooperationen

A decorative horizontal banner with a green and yellow gradient, featuring abstract patterns of glowing lines and circular shapes.

Forschungsprojekte, die mittel- bis längerfristig wesentliche Lösungsbeiträge für mobilitätsrelevante gesellschaftliche Herausforderungen erwarten lassen und durch Innovationen bestehende Märkte befruchten bzw. neue Märkte generieren

# Wirkungsfeld des Programms



- Personenmobilität
- Gütermobilität
- Fahrzeugtechnologien
- Verkehrsinfrastruktur



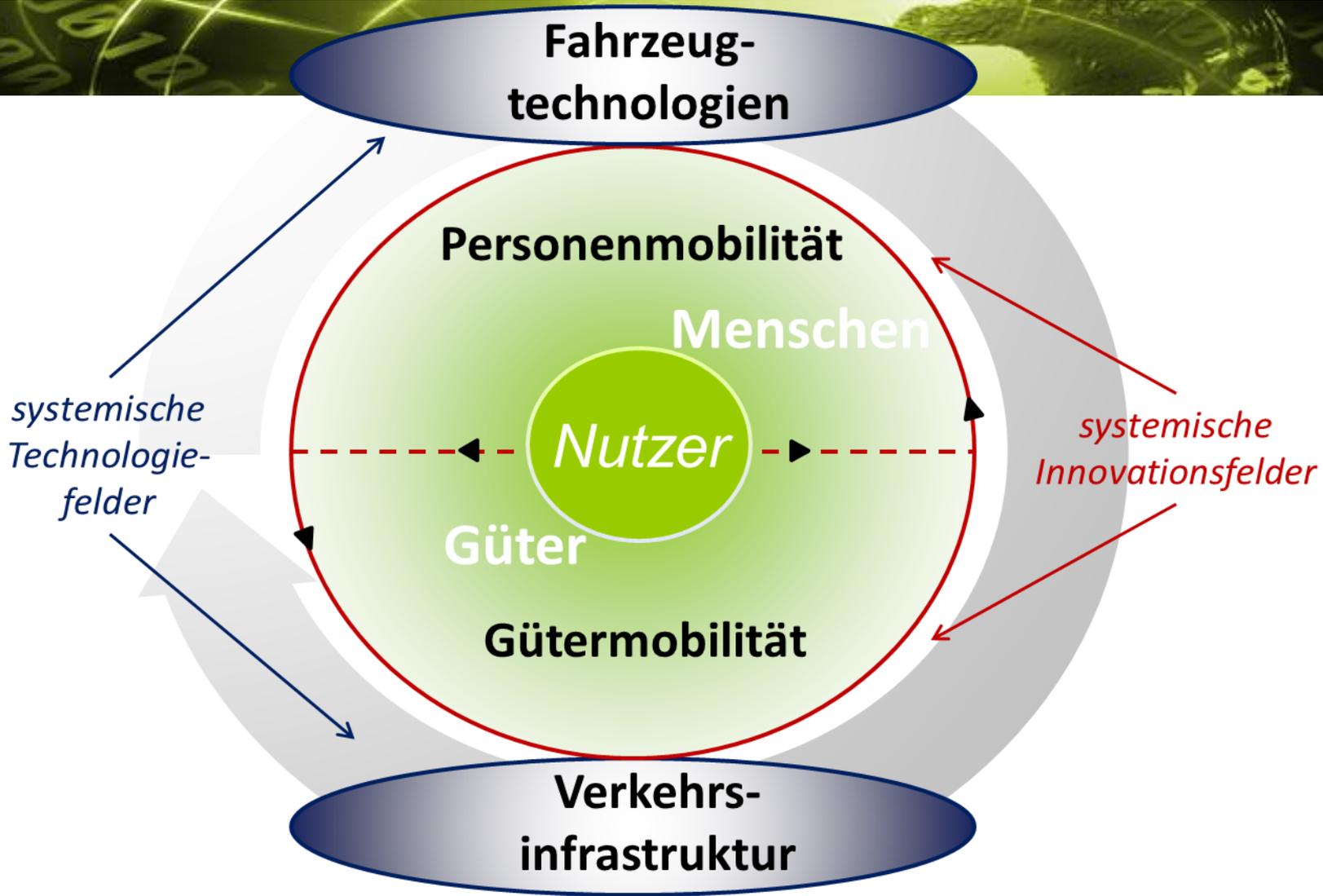
*Systemische  
Innovationsfelder*



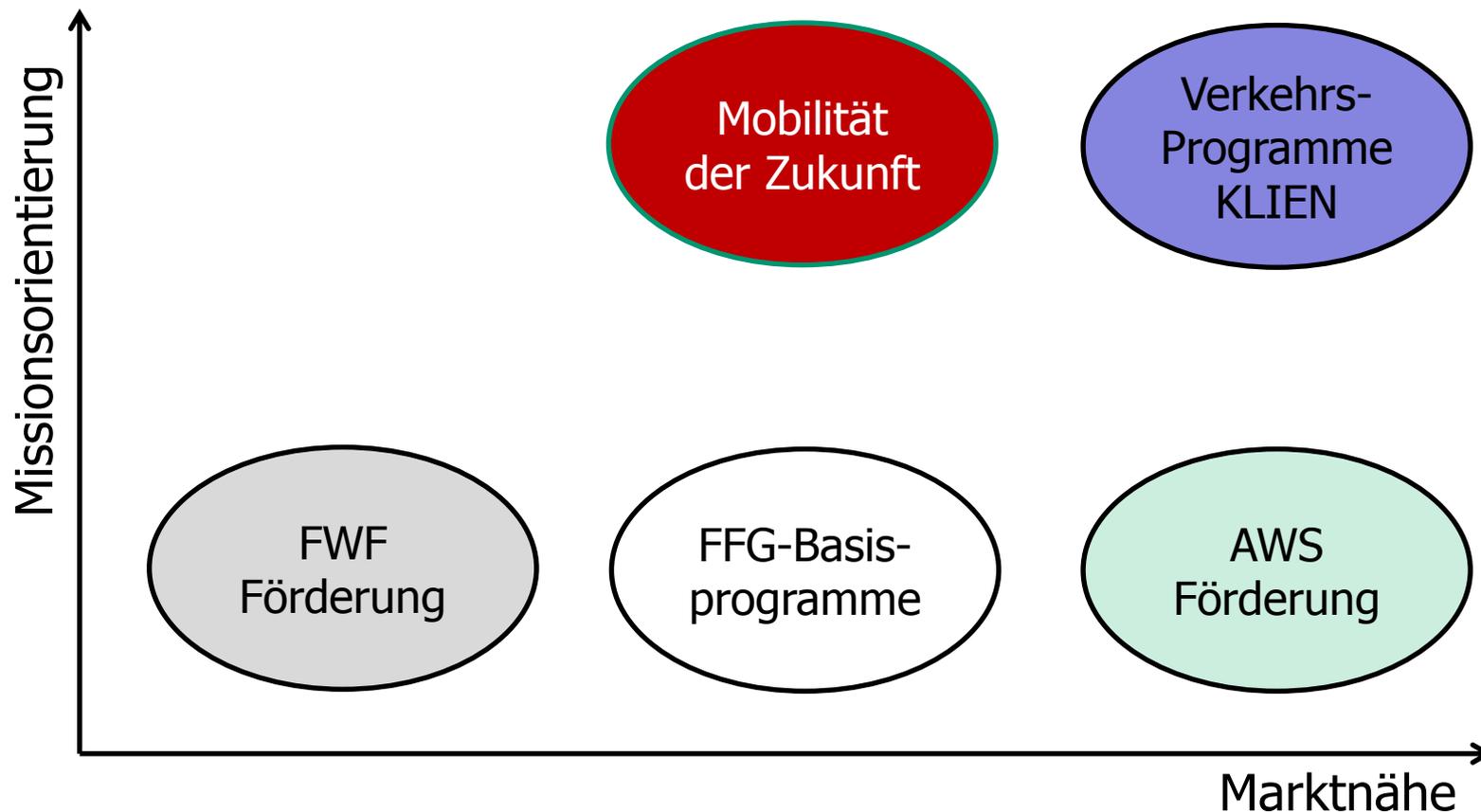
*Systemische  
Technologiefelder*

- **Systemische Innovationsfelder** (Personenmobilität & Gütermobilität):  
„In-Wert-Setzung“ = gesellschaftliche Anwendung von Technologien und Innovationen im organisatorischen / sozialen Kontext des Mobilitätssystems; Erkenntnisse sind wesentliche Voraussetzungen für Technologieentwicklungen in den Technologiefeldern.
- **Systemische Technologiefelder** (Verkehrsinfrastruktur & Fahrzeugtechnol.):  
auf spezifische Technologien und Akteure ausgerichtet; entstehende technologische Komponenten und Systeme können in den Innovationsfeldern in Mobilitätsanwendungen überführt / integriert werden.

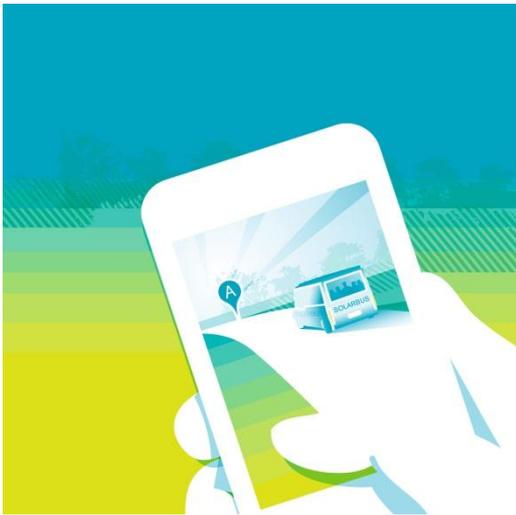
# Wechselwirkungen und gegenseitige Befruchtungen zwischen den Themenfeldern



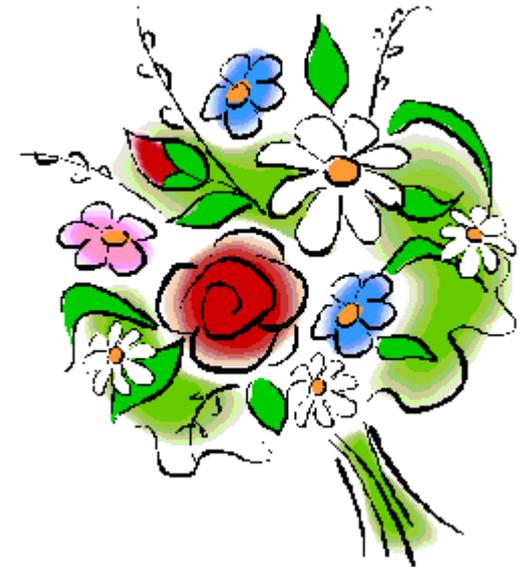
*Dynamik mit Verantwortung*



- Laufzeit: 2012-2013 (-2020)
- Jährliches Budget (alle Themenfelder): EUR 14-19 Mio.
- Ausschreibungsrhythmus: im Prinzip jährlich (Frühjahr/Herbst)
- 1. Ausschreibung: von 17.10.2012 – 14.02.2013



*Dynamik mit Verantwortung*



- **Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie**  
Abteilung für Mobilitäts- und Verkehrstechnologien  
**Mag. Evelinde Grassegger (Programmleitung)**  
**Mag. Christian Drakulic (Programmkoordination)**  
[Evelinde.Grassegger@bmvit.gv.at](mailto:Evelinde.Grassegger@bmvit.gv.at) ; [Christian.Drakulic@bmvit.gv.at](mailto:Christian.Drakulic@bmvit.gv.at)  
T: +43 1 711 62 65 - 3106 bzw. - 3212
- **Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)**  
Thematische Programme  
**Dr. Christian Pecharda**  
[Christian.Pecharda@ffg.at](mailto:Christian.Pecharda@ffg.at)  
T: +43 5 7755-5030